

NEGOTIATION

SUMMER CAMP 31. Juli – 02. August 2024

Beziehungen verbessern



SCHRANNER
NEGOTIATION
INSTITUTE

THE INTERNATIONAL NEGOTIATION AUTHORITY



Summer Camp – «Beziehungen verbessern»



Das Feedback der Teilnehmenden der bisherigen Summer Camp Workshops war für uns überraschend: „wir wollen mehr!“. Mehr Inhalte, mehr Diskussionen, und mehr Auseinandersetzung mit den Themen, die uns interessieren.

Mit diesem Summer Camp 2024 bieten wir mehr.

Das Lösen von Konflikten beschädigt oft Beziehungen. Gerade in schwierigen Verhandlungen wird respektlos kommuniziert und dadurch Beziehungen beschädigt oder gar zerstört.

Viele Menschen neigen deshalb dazu, Konflikte zu vermeiden und schwierige Verhandlungen nicht zu führen. Dieses Harmoniestreben scheint kurzfristig erfolgreich, langfristig führt es jedoch zu einer Belastung der Beziehung.

Gemeinsam erlernen wir eine respektvolle Kommunikation und das Führen einer schwierigen Verhandlung. Mit einer guten Verhandlungsführung werden Beziehungen nicht beschädigt, sondern sogar gestärkt.

Neu an diesem Workshop ist, dass wir uns nicht nur auf das Verhältnis von Eltern zu Kindern fokussieren, sondern auch auf Beziehungen in einer Partnerschaft oder zu Freunden und Business Partnern.

Neben den Workshopinhalten gibt es wieder Outdoor Aktivitäten, wie beispielsweise eine Gletscherwanderung oder Aktivitäten am See.

Es wird sicher wieder spannend,

Fabio Falkenstein



NEGOTIATION
SUMMER CAMP

Wir sind 3 Tage im Engadin – der sonnigste Platz der Alpen
St. Moritz – 322 Tage Sonne

Summer Camp – Programm am 31. Juli 2024



08.30 Uhr Welcome und Frühstück

09.00 – 12.00 Uhr Erwachsene

Philipp Ramming

09.00 – 12.00 Uhr Jugendliche

Lucas Dinter

09.00 – 12.00 Uhr Kinder

Spielerisches Lernen

12.00 Uhr Mittag

13.00 – 15.00 Uhr Erwachsene + Jugendliche

Matthias Schraner, Fabio Falkenstein

15.00 Uhr Erwachsene + Jugendliche + Kinder

Gletscherwanderung

16.00 – 17.00 Uhr «Draußen nur Kännchen»

18.00 – 20.00 Uhr Abendessen im Hotel Sonne

21.00 – open end Jugendliche «Diskussion»

Summer Camp – Programm am 01. August 2024



08.30 Frühstück

09.00 – 12.00 Uhr Erwachsene

Philipp Ramming

09.00 – 12.00 Uhr Jugendliche

Lucas Dinter

09.00 – 12.00 Uhr Kinder

Spielerisches Lernen

12.00 Uhr Mittag

13.00 – 15.00 Erwachsene + Jugendliche

Matthias Schraner, Fabio Falkenstein

15.00 Uhr „An den See“

15.30 – 17.00 Uhr «Draußen nur Könnchen»

17.30 – 20.00 Uhr Gemeinsames Grillen

21.00 – open end Jugendliche «Diskussion»

Summer Camp – Programm am 02. August 2024



08.30 Frühstück

09.00 – 11.00 Uhr **Erwachsene**

Philipp Ramming, Matthias Schraner

09.00 – 11.00 Uhr **Jugendliche**

Lucas Dinter, Fabio Falkenstein

09.00 – 11.00 Uhr **Kinder**

Spielerisches Lernen

11.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

12.00 Uhr Verabschiedung

ERFOLGREICH VERHANDELN

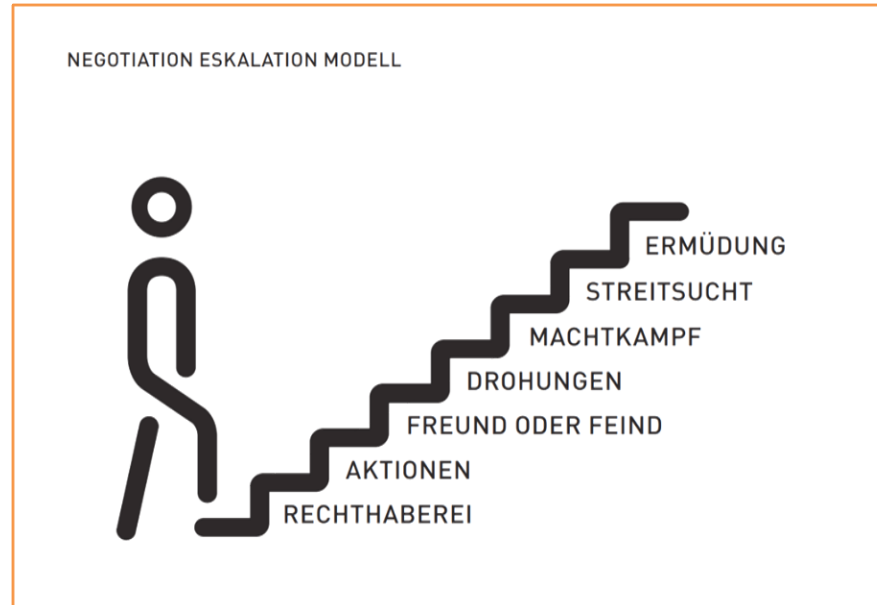
wie man als Kind mit bockigen Eltern verhandelt

1. Hartnäckig bleiben – Kinder müssen sich mit Hartnäckigkeit durchsetzen
2. Freundlich anfangen – die Eltern loben
3. Sagen, was man will – nicht rumeiern, also: „Ich will mehr Taschengeld.“
4. Allgemeinplätze meiden: „Alle anderen in meiner Klasse ...“
5. Vergleiche innerhalb der Familie meiden: „Meine Schwester hat aber schon ...“
6. Klein anfangen: „Ich will nur ein Stück Schokolade“ – dann hochverhandeln.
7. Groß anfangen: „Wenn ich das iPhone schon nicht bekomme, will ich wenigstens ...“

Eskalationen vorbeugen – Beziehung schützen



Wenn Konflikte unkontrolliert eskalieren, leidet die Beziehung darunter. Deshalb werden wir uns dieses Jahr unter anderem viel mit dem Entstehen von Konflikten, deren Eskalation und wie man dagegen arbeitet beschäftigen. Dafür werden wir mit den 7 Stufen der Eskalation arbeiten:



Philipp Ramming im Interview



Die Pubertät gilt als schwierigste Phase in der Erziehung. Wer tut sich schwerer, Jugendliche oder Eltern?

Das kommt darauf an, wen Sie fragen. Die Jugendlichen wollen raus in die Welt, um etwas zu lernen. Die Eltern wollen, dass sie etwas lernen, um raus in die Welt zu können. Die Jugendlichen denken, sie schaffen alles, und überschätzen sich völlig. Die Eltern sehen nur Chaos. Die Jugendlichen die tiefe Verzweiflung, nicht verstanden zu werden. Bei den Eltern gibt es die tiefe Verzweiflung, in der Erziehung versagt zu haben. Der Umgang mit Pubertierenden ist jedoch wie Segeln in stürmischer See. Sich querstellen bringt nur das Boot zum Kentern. Hart am Wind und im Zickzack aufkreuzen dauert zwar, lässt einen aber die allgemeine Richtung einhalten.

Sie sprechen in Ihrem Workshop von „nichtfunktionierenden Kindern“. Was meinen Sie damit?

Es ist gefährlich, wenn Eltern der Überzeugung sind, die Kinder müssten doch nur deren Anweisungen umsetzen und dann würde alles bestens funktionieren. Wenn beispielsweise beide Eltern in ihren Berufen stark engagiert sind, ist der häusliche Alltag meistens sehr gut durchstrukturiert. Da muss alles ineinandergreifen. Jeder muss seinen Teil übernehmen, damit es funktioniert. Dazu braucht es funktionierende Kinder. Anpassung ergibt aber außer Schadensminimierung keinen Mehrwert. Selbstwert entsteht nur durch selbständig bewältigte Schwierigkeiten. Dies spüren starke Kinder und legen eigene Lernschlaufen ein, machen Umwege, besuchen Freunde, zünden auch mal was Spannendes an. Dann funktionieren sie eben nicht, sondern lernen fürs Leben.

Kann man es denn in der Erziehung überhaupt richtig machen?

Nein. Als Eltern werden Sie es zumindest in der Pubertät nie richtig treffen. Sie verstehen nicht, sind gemein und unfair und vor allem so etwas von gestern. Haben Sie Vertrauen in die letzten zehn, fünfzehn Jahre Erziehung! Und bleiben Sie weiter dran. Auch wenn es nicht so aussieht, ihre Söhne und Töchter werden darauf zurückgreifen, wenn es darauf ankommt.

Auszug aus einem Interview: CLAUDIA LANDOLT

Draußen nur Kännchen

„Draußen nur Kännchen“ steht für Kännchen statt Tasse, sich hinsetzen, zur Ruhe kommen, zuhören, reden und Lösungen suchen.

Das Gegenteil wäre „Coffee to go“, das schnelle Weiterziehen, ohne auf den Grund eines Konflikts vorzudringen. Bei anderen Workshops hetzen die Teilnehmer:innen nach Workshopende zum Flughafen oder Zug, um den nächsten Call, den nächsten Termin zu erreichen.

Bei unserem Summer Camp gibt es keine Hetze, wir sind am schönsten und sonnigsten Platz der Alpen, es gibt keine Folgetermine. Wir nehmen uns die Zeit und sprechen mit anderen Eltern, mit unseren Kindern und den Referent:innen die Konflikte an und sehen dadurch neue Sichtweisen.

Wichtig ist uns der Hinweis, dass unser Summer Camp keine Therapiesitzung für gescheiterte Beziehungen ist. Wir gehen positiv und lösungsorientiert an die Konflikte ran.

Verhandlungen mit Partnern, Eltern und Kindern sind nun mal die schwierigsten Verhandlungen, die es gibt.



Summer Camp 2024



Fabio Falkenstein ist der Gründer von #NEGOTIATE, dem Workshop für Jugendliche. Fabio leitet das Summer Camp und ist Ansprechpartner vor Ort.



Philipp Ramming ist Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie und langjähriger Experte in Erziehungsfragen. Er gibt im Hörfunk regelmäßig Tipps zu erzieherischen Themen.



Luc Dinter arbeitet seit vielen Jahren in Coaching, Seelsorge, Therapie und Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Identität, Entwicklung und Sexualität.



Matthias Schranner ist Vater von 4 Kindern und sehr erfahren in schwierigen Verhandlungen.



SCHRANNER
NEGOTIATION
INSTITUTE

THE INTERNATIONAL NEGOTIATION AUTHORITY

- WANN:** 31. Juli – 02. August 2024
- WO:** Hotel Laudinella, Via Tegiatscha 17, 7500 St. Moritz, Schweiz
- WER:** Mutter, Vater, Jugendliche, Kinder (für Kleinkinder kann eine Betreuung organisiert werden)
- SPRACHE:** Deutsch
- PREIS:** 1. Erwachsener 2.500,- CHF, 2. Erwachsener 500,- CHF, Kinder bis 21 Jahre frei
- ENTHALTEN:** Workshop, Aktivitäten, alle Mittag- und Abendessen, Getränke, Kaffeepausen, Mützen
- HOTEL:** Pensionen, kleine Hotels, Ferienwohnungen, Campingplatz, 5* Hotels – wir helfen gerne bei der Suche



NEGOTIATION

SUMMER CAMP 2024

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Fabio.falkenstein@schranner.com

